

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname, Geburtsdatum

\_\_\_\_\_  
Struktureinheit

**Erklärung über Promotionszeiten und Beschäftigungsverhältnisse (befristete Arbeitsverhältnisse / Beamtenverhältnisse auf Zeit) mit deutschen Hochschulen oder Forschungseinrichtungen bzw. mit deren Mitgliedern (Privatverträge) gem. § 2 Abs. 3 WissZeitVG i.d.j.g.F.**

<b>A: Beschäftigungsverhältnisse <sup>1)</sup></b>							
Beschäftigt als	Arbeitgeber/Dienstherr	Beginn (jeweils Tag / Monat /Jahr)	Ende	Jahr/e, Monat/e, Tag/e <sup>2)</sup>	Rechtsgrundlage für Befristung <sup>3)</sup>	Arbeitszeit gemäß Ar- beits-/Dienstvertrag	
						Std./Woche <sup>4)</sup>	% <sup>5)</sup>

**B: Promotionszeiten außerhalb eines Beschäftigungsverhältnisses (Beginn / Ende jeweils Tag / Monat / Jahr) sowie Jahr/e, Monat/e, Tag/e <sup>2)</sup>**

\_\_\_\_\_

<b>C: Angaben zur Qualifikation</b> <sup>8)</sup>					
Hochschulabschlüsse als ..... am .....	Datum des Promotionsbeginns (erstmalige Vergabe des Dissertationsthemas) <sup>6)</sup> am .....		Promotionsabschluss gemäß Promotions- ordnung; mündliche Prüfung abgelegt:  Datum: .....		
..... am .....					
..... am .....					
<b>D: Beurlaubungen / Freistellungen vom Dienst / Ermäßigung der Arbeitszeit während der unter A aufgeführten Beschäftigungsverhältnisse</b> <sup>7)</sup>					
Beurlaubung / Freistellung / Ermäßigung	Beginn (Tag / Monat / Jahr)	Ende (Tag / Monat / Jahr)	Jahr/e, Monat/e, Tag/e <sup>2)</sup>	Arbeitszeit gemäß Arbeits-/Dienstvertrag Std./Woche <sup>4)</sup> % <sup>5)</sup>	

Ich erkläre, dass vorstehende Angaben richtig und vollständig sind. Mir ist bekannt, dass falsche oder unvollständige Angaben die Anfechtung des Arbeits-/Dienstverhältnisses wegen arglistiger Täuschung zur Folge haben können. Den Gesetzestext (WissZeitVG i.d.j.g.F.) habe ich zur Kenntnis genommen.

Datum: .....

Unterschrift: .....

## Erläuterungen zu den Fußnoten im Erklärungsbogen zur Befristungsdauer

<sup>1)</sup> Anzugeben sind alle Beschäftigungsverhältnisse als wissenschaftliches Personal gem. HRG und Landeshochschulrecht (SHK / WHK / wiss. Mitarbeiter / akad. Assistent / wiss. Assistent / Oberassistent / Obergeringenieur / Dozent / Juniorprofessor) oder nach anderen Rechtsvorschriften **mit einer Arbeitszeit von mehr als einem Viertel der wöchentlichen Arbeitszeit** (auch Beschäftigungsverhältnisse an der TU Dresden) **nach dem ersten Hochschulabschluss**.

Nicht anzugeben sind

- Beschäftigungsverhältnisse als SHK vor dem 1. Hochschulabschluss,
- Beschäftigungsverhältnisse als SHK mit Hochschulabschluss, aber einer wöchentlichen Arbeitszeit von bis zu 10 Stunden,
- Werkverträge, Honorarverträge, Lehraufträge,
- Stipendien (außer Promotionsstipendium),
- Beschäftigungszeiten im Ausland.

<sup>2)</sup> Anzugeben ist der Zeitraum des Beschäftigungsverhältnisses (Beginn bis Ende) nach Jahr/en, Monat/en und Tag/en.

<sup>3)</sup> Bspw. Befristungen gemäß HRG, WissZeitVG, TzBfG, BErzGG, BEEG

<sup>4)</sup> Für WHK ist die Wochenarbeitszeit anzugeben. Gleiches gilt auch für SHK mit Hochschulabschluss.

<sup>5)</sup> Basis ist die jeweilige wöchentliche Arbeitszeit eines vollzeitbeschäftigten Mitarbeiters beim jeweiligen Arbeitgeber / Land. Diese Basis gilt auch für WHK sowie SHK mit Hochschulabschluss.

<sup>6)</sup> Einschreibedatum als Doktorand/in (Zulassung zur Promotion siehe § 40 Sächs-HSFG). Anzugeben ist der genaue Zeitpunkt der Übergabe des Promotionsthemas bzw. der Zeitpunkt der Bestimmung des Betreuers der Promotion (auch bei Promotion im Ausland).

<sup>7)</sup> Zu Beurlaubungen / Freistellungen / Ermäßigungen der Arbeitszeit siehe insbesondere § 2 Abs. 5 WissZeitVG i.d.j.g.F.

<sup>8)</sup> Hier sind sämtliche Hochschulabschlüsse und die entsprechenden Abschlussdaten anzugeben.